

Besonders wichtig ist uns ...

... der Erhalt des Stadtbildes.

Deshalb, **kein überdimensioniertes Hotel** am Bahnhof, wie derzeit von CDU, SPD, UBG und FDP geplant wird.

... eine seriöse Haushaltspolitik.

Es muss **das städtische Vermögen erhalten werden** und der Konsum zu Gunsten von Investitionen und Schuldentilgung deutlich reduziert werden.

... Kronbergs grüner Charakter.

Deshalb muss **der Grüne Weg unbebaut** bleiben zumal mit Henker, Haide und Ludwig-Sauer-Straße genügend Bauland zur Verfügung steht.

KfB

konstruktiv, fair, bürgernah

**Geben Sie uns Ihre Stimmen.
Unterstützen Sie uns bei der
Kommunalwahl am 27.03.2011**

www.kfb-kronberg.de

V.i.S.P.: KfB-Kronberg, Dr. Eva-Maria Villnow, Wilhelm Bonn Str.33,
61476 Kronberg

Bürgernähe

Grundlage der Mandatsausübung der KfB bilden der Respekt vor der Meinung anderer und die offene Auseinandersetzung zum Wohle der Bürger.



Für den Ortsbeirat Kronberg kandidieren:
Sabine Fritzen, Dietmar Göbel, Dr. Eva-Maria Villnow und
Wolfgang Benzin.



Für den Ortsbeirat Schönberg kandidieren:
Hartwig Kahlcke, Jeanette Audouard-Conradi, Dr. Heide-
Margaret Esen-Baur, Rainer Schmidt und Helga Schorr



Für den Ortsbeirat Oberhöchstadt kandidieren:
Gabriele Hildmann, Dr. Klaus Lunau, Andrea Echeverria-Krüger,
Dr. Rolf Otto

Kronberg für die Bürger

KfB

Ortsbeiräte erhalten und aufwerten
Altstadt von Dalles-Neub
Ein transparent fordert ein
jährliche Bilanz,
Stadtentw. strategisch
Hotelbau firmieren
Bürgervereins srichten
Albanuspark Schönberg
öffentliche Grünfläch
Der Erhalt v. und Streub
Stadtbussystem enso. AST-Taxi

**Haushalt
Bahnhof
Grüner Weg**

**Kronberg ist nicht der
Mittelpunkt der Welt, aber im
Zentrum unseres Interesses**

Mit  für Kronberg

Wofür wir uns einsetzen

Stadtentwicklung

Der Erhalt der verschiedenen Charaktere der Stadtteile hat für die KfB einen hohen Stellenwert. Deshalb müssen sich einzelne Bauprojekte, die maßvoll und von Qualität sein sollen, in die vorhandenen Strukturen einfügen.

Verkehr

In den Stoßzeiten sind die Straßen in Kronberg überlastet. Wir fordern für Bauvorhaben ein integriertes Verkehrskonzept. Vor diesem Hintergrund möchten wir ergänzend den öffentlichen Nahverkehr stärken, das Stadtbussystem beibehalten und einen Kurzstreckentarif einführen.

Soziales

Den Charakter einer familienfreundlichen Stadt wollen wir festigen und das Zusammenleben der Generationen stärken. Wir unterstützen das hohe Niveau der städtischen Kinder- und Jugendarbeit und altersübergreifende Wohnprojekte und Begegnungsstätten.

Kultur und Vereine

Die kulturellen Einrichtungen und Vereine halten unser Gemeinwesen zusammen. Wir werden sie deshalb auch in schwierigen Haushaltszeiten ideell, materiell und finanziell fördern. Eine Pflichtmitgliedschaft im Kulturverbund „Metropol-Region“ lehnen wir aus inhaltlichen Gründen ab.

Natur und Umwelt

Kronberg hat eine besondere Verantwortung für die Pflege und den Erhalt von Natur und Umwelt. Bei allen Entscheidungen muß das berücksichtigt werden. Der Erhalt von Grünflächen, Streuobstwiesen, Bächen und Frischluftschneisen sind uns sehr wichtig.

Haushalt

Ein transparenter Haushalt erfordert eine aktuelle Bilanz, ein aussagekräftiges Berichtswesen und eine funktionierende Kontrolle. Diese Voraussetzungen fehlen bis heute und damit mangelt es an den grundsätzlichen Informationen für zielgerichtete Entscheidungen.



Unsere Kandidaten für die Stadtverordneten-Versammlung v.l.n.r.: Wolfgang Benzin, Dr. Marcus Bodesheim, Jeanette Audouard-Conradi, Andreas Neumann, Dr. Rolf Otto, Dr. Heide-Margaret Esen-Baur, Dr. Klaus-Dieter Lunau, Dr. Eva-Maria Villnow, Rainer Schmidt, Andrea Echeverria-Krüger, Hartwig Kahlcke, Gabriele Hildmann, Reinfried Vogler. Nicht auf dem Foto: Helga Schorr, Dietmar Göbel, Dr. Jörn von Jouanne

Die Stadtteile

Wir sagen **JA** ...

... zur Belebung der Altstadt von Kronberg.

... zum Albanusplatz in Schönberg.

... zur Weiterentwicklung des Ortskerns von Oberhöchstadt.